

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND LIEFERUNGSBEDINGUNGEN für den Internet-Versandhandel

1. Geltungsbereich, Vertragspartner
Für die Geschäftsbeziehung zwischen der

LÖFFLER Fruchtsäfte GmbH & Co. KG
Wittelsbacherallee 84, 32427 Minden
Geschäftsführer: Lothar Löffler
Handelsregister Bad Oeynhausen HRA 3575
LÖFFLER GmbH in Minden
Handelsregister Bad Oeynhausen HRB 5096
Ust.-ID.Nr.: DE 1260 115 16
(nachfolgend Anbieter)

und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten beim Internetversandhandel ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu. Der Kunde ist gemäß § 13 BGB Verbraucher, soweit der Zweck der bestellten Lieferungen und Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer gemäß § 14 BGB jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragsschluss
Der Vertrag kommt erst durch die Versendung der bestellten Waren zustande.
3. Lieferung, Warenverfügbarkeit
Ist zum Zeitpunkt des Eingangs der Bestellung des Kunden die vom Kunden ausgewählte Ware nicht verfügbar, so teilt der Anbieter dies dem Kunden unverzüglich mit. Sofern nicht schriftlich oder in Textform eine feste Frist oder ein fester Termin vereinbart ist, erfolgen die Lieferungen und Leistungen in der Regel 7 Werktagen nach Eingang der Bestellung des Kunden bzw. nach Feststellen des Zahlungseinganges bei der Versandart „Vorkasse“. Die Lieferung erfolgt spätestens jedoch innerhalb einer Frist von ca. vier Wochen nach Eingang der Bestellung des Kunden bzw. nach Feststellen des Zahlungseinganges bei der Versandart „Vorkasse“. Sollte der Anbieter einen mitgeteilten Liefertermin nicht einhalten, so hat der Kunde eine angemessene Nachfrist zu setzen, die in keinem Fall zwei Wochen unterschreiten darf. Der Anbieter ist zu Teillieferungen berechtigt. Die Lieferung erfolgt nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
4. Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht
Sind Sie Verbraucher im Sinne von § 13 BGB, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Ware vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV und nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:
LÖFFLER Fruchtsäfte GmbH & Co. KG, Wittelsbacherallee 84, 32427 Minden
Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.
5. Gefahrübergang
Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf ihn über, sobald der Anbieter die Ware dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat.
6. Eigentumsvorbehalt
Bis zur vollständigen Bezahlung aller zwischen dem Anbieter und dem Kunden bestehenden Forderungen verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters. Der Anbieter wird die unter Eigentumsvorbehalt stehende Waren auf Verlangen nach seiner Wahl freigeben, soweit ihr Wert die Höhe der zwischen dem Anbieter und dem Kunden bestehenden Forderungen um mehr als 50% übersteigt.
7. Preise und Versandkosten
Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen. Der Versand der Ware erfolgt durch einen vom Anbieter zu wählenden Versanddienstleister. Unsere Verkaufsverpackungen sind alle lt. § 6 der Verpackungsverordnung lizenziert.
8. Zahlungsbedingungen
Der Kunde kann die Zahlung per Rechnung oder auf Vorkasse vornehmen. Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. Ist der Kunde im Verzug hat er dem Anbieter Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugschäden durch den Anbieter nicht aus.
9. Gewährleistung
Bei Mängeln der gelieferten Ware stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu. Für Schadensersatzansprüche des Kunden gelten jedoch die besonderen Bestimmungen der Ziffer 10.
10. Haftung auf Schadensersatz
Schadensersatzansprüche des Kunden wegen offensichtlicher Sachmängel der gelieferten Ware sind ausgeschlossen, wenn er den Mangel nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablieferung der Ware dem Anbieter anzeigt. Die Haftung des Anbieters auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gilt nicht für die Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz. Die vorstehenden Absätze 1 bis 3 gelten sinngemäß auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
11. Schlussbestimmungen
Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter Minden (Westfalen). Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.